

sinus – Schulische Krisenintervention e.V. lädt Sie herzlich ein zu

Schulische Krisenintervention – Basiskurs Modul 1

am 21./22.01.2027 (Donnerstag/Freitag)

in Kloster Steinfeld

Hermann-Josef-Straße 4, 53925 Kall-Steinfeld.

Seminarleitung

Stephan Münch – Dipl. Psych., Notfallseelsorger, Trainer SKI

Silke Müller – Lehrerin, Fachleiterin, Notfallseelsorgerin

Schulische Krisen können unvorhersehbar und mit großer Wucht in den Schulalltag einbrechen. In solchen Momenten ist schnelles, strukturiertes Handeln entscheidend, da institutionelle Krisen nicht nur den geordneten Schulbetrieb, sondern auch das Sicherheitsgefühl aller Beteiligten bedrohen. Eine professionelle Krisenintervention schützt die Schulgemeinschaft, fängt Betroffene psychosozial auf und sichert die Handlungsfähigkeit der Schule auch unter großem Druck.

Der Schlüssel zur Bewältigung liegt in einem stark aufgestellten Kriseninterventionsteam (KIT). Krisenarbeit ist Teamarbeit. Ein gut vorbereitetes Kernteam garantiert klare Zuständigkeiten, optimierte Abläufe und eine verlässliche Kommunikation nach innen und außen. Statt von den Ereignissen überrollt zu werden, ermöglicht ein funktionierendes KIT der Schule, agierend „vor die Welle“ zu kommen.

Dieses Seminar leistet dazu einen wesentlichen Beitrag: Es schärft die Sensibilität für potenzielle Krisenszenarien, vermittelt praxisnahes Handlungswissen – von der Akutbetreuung bis zur strukturierten Medienarbeit – und gibt konkrete Werkzeuge an die Hand, um schuleigene Notfallpläne und Teamstrukturen nachhaltig zu professionalisieren.

Ziele:

1. Sensibilität für schulische Krisen erhöhen
2. Sicherheit im Umgang mit schulischen Krisen gewinnen
3. Wichtige Konzepte kennen und anwenden

Inhalte:

- Einordnung von Krisen
- Krisenmanagement (Prävention, Intervention, Nachsorge)
- Das Kriseninterventionsteam
- Im Fallbeispiel Krisen managen
- Umgang mit Medien in der Krise

Anmeldung bis zum 11.01.2027 per E-Mail an info@sinus-online.eu, oder über das [Kontaktformular](#) auf unserer Internetseite, bitte unter Angabe des Namens der/des Teilnehmenden, ggf. der Organisation sowie einer Telefonnummer.

Die Teilnahmegebühr für das Seminar beträgt 340 € pro Person.

Sie enthält Mittagessen, Vormittags- und Nachmittagskaffee sowie Getränke während des Seminars. Eine Übernachtung im Tagungshaus sowie weitere Mahlzeiten sind ausdrücklich nicht im Angebot enthalten und müssen bei Bedarf eigenständig gebucht werden.

Es gelten die AGB, die Sie unserer [Homepage](#) entnehmen können.

Hinweis für Teilnehmende aus dem Bereich des Erzbistums Köln: Bei diesem Seminar handelt es sich um eine Veranstaltung, die sich offen an alle Interessierten wendet, also keine Veranstaltung im Auftrag des Erzbistums Köln. **Die Teilnahmegebühr wird trotzdem zentral über das Erzbistum abgerechnet.**